

## **1:2 in Northeim, FC Weser verliert unnötig bei der Reserve der Eintracht!**

Seit Sonntagnachmittag um 16:50 Uhr, da piff der gut leitende Schiedsrichter die Begegnung zwischen Eintracht Northeim 2 und dem FC Weser in der Bezirksliga ab, dürfte jedem klar sein, dass der Abstiegskampf für unsere Mannschaft begonnen hat. Mit einer völlig unnötigen Niederlage trat das Team um Kapitän Bönning die Rückreise an die Weser an.

Schon vor der Partei waren die Vorzeichen ungünstig für unsere Elf. Mit Jan Heine, Tim Stülz bach und Falk von der Crone musste die komplette Offensivabteilung Verletzungs- und Krankheits- bedingt ersetzt werden. Die Mannschaft wollte allerdings beweisen, dass man diese Partie unbedingt gewinnen wollte. Es ging auch gleich gut los, Benjamin Borchert spielt einen schönen Pass in den Lauf von Benny Zackenfels, doch der Youngster scheitert in der 5 Minute am gut reagierenden Northeimer Schlussmann Stefan Meyer. Zwei Minuten später ein schönes Zusammenspiel zwischen Borchert, Bönning und Hennecke, doch der Kopfball von Sebastian nach Bönning Flanke geht links am Tor vorbei. Die Abwehr um Libero Bönning stand sicher und so kamen die Gastgeber in den ersten 9 Minuten nicht gefährlich in den Weserstrafraum. Dann die 10 Minute, sie bewies, dass Fußball auch eine Kopfsache ist, denn anders ist der Aussetzer des FC Weser nicht zu erklären: Langer Ball in die Weserspielhälfte, Bilat Soule mann kommt an den Ball, spielt Doppelpass im Strafraum mit seinem Sturmpartner und schiebt aus 10 Metern unhaltbar zur unverdienten 1:0 Führung ein! Anstoß, der Ball geht in der Vorwärtsbewegung verloren, wieder Souleimann, diesmal stehen die Abwehrspieler unserer Mannschaft brav Spalier und Souleimann erzielt seinen zweiten Treffer innerhalb von 50 Sekunden, 0:2! So dumm darf man sich einfach nicht anstellen, gerade in einer Begegnung wo es um soviel ging!

Eine gute Viertelstunde brauchte der FC Weser um diesen Schock zu verdauen, dann ging es fast nur noch in Richtung Northeimer Tor. In der 25. Minute spielt Zackenfels schön in den Lauf vom aufgerückten Fabian Pietsch, doch sein Schuss geht übers Tor. Dann kurze Zeit später wir schreiben die 28 Minute, schöner Spielzug über Zackenfels, der auf Borchert, der legt ab auf Bönning, doch der Schuss von Benny geht knapp drüber. Vier Minuten später hatten die mitgereisten gut 30 Weserfans den Torschrei auf den Lippen. Sebastian Hennecke löst sich gut von seinem Gegenspieler bekommt den Ball, geht allein auf den gegnerischen Schlussmann zu und schießt den Ball an die Latte, das hätte der Ausgleich sein können, ja müssen. Chancen der Northeimer? Bis auf einen Freistoß aus 25 Metern der rechts am Wesertor vorbei geht Fehlanzeige. Es spielte nur der FC Weser in Richtung Northeimer Gehäuse, doch was fehlte war der Anschlusstreffer. Die erste Ecke der Begegnung dann nach 38. Minuten für unsere Elf, nachdem der Northeimer Torwart gerade noch vor Benjamin Bönning an den Ball kommt. In der 42. Minute lenkt der Northeimer Keeper einen abgefälschten Schuss seines Verteidigers gerade noch um den rechten Torpfosten. Chancen genug für unsere Elf, aber mit 0:2 ging es in die Kabinen. Auch zu Beginn der zweiten

Halbzeit gleich wieder eine Großchance für uns, Benjamin Zackenfels lupft den Ball aus 16 Metern in Richtung rechter Torwinkel, doch Meyer ist auf dem Posten und klärt zur Ecke. Zwei Minuten später gibt es die gelb/rote Karte für den Northeimer Verteidiger Eduard Hehn, nach Foulspiel an Hennecke. Jetzt blieben dem FC noch 40 Minuten Zeit in Überzahl das Spiel zu drehen. Den fälligen Freistoß bringt Michael Ilse gefühlvoll in den Strafraum, Zackenfels steigt zum Kopfball hoch, Meyer reagiert per Faustabwehr prächtig, der Ball kommt zu Hennecke, doch auch der Kopfball wird erneut eine sichere Beute für den Eintrachtschlussmann.

Den Vorwurf den man unserer Mannschaft an diesem Tage machen muss, sie spielte zu Kopflos, denn viele gute Ansätze wurden durch übertriebene Hektik wieder zunichte gemacht. Die erste Chance der Gastgeber dann in der 62. Minute, als ein Freistoß des zweifachen Torschützen Souleimann nur knapp rechts über unser Tor streicht. Dann die 75. Minute, drei Weserspieler stehen nur zwei gegnerische Verteidiger gegenüber, Gundelach dringt in den Strafraum ein, spielt auf Bönning, der sieht den besser postierten Hennecke und der nagelt den Ball aus 8 Metern drüber. Kommentar einer Northeimer Zuschauerin auf der Tribüne: "Ihr wollt ja gar kein Tor schießen"! es war kaum zu fassen was der FC an guten Möglichkeiten liegen ließ. In der 87. Minute dann Foulelfmeter für unsere Mannschaft, Marcus Gundelach läuft an und verkürzt auf 1:2! Noch gut 6 Minuten Zeit für unsere Mannschaft den Ausgleich zu erzielen, denn der Schiedsrichter ließ drei Minuten nachspielen. Die Gastgeber zogen sich komplett an den eigenen Strafraum zurück und machten die Räume eng. 8:0 Ecke und 10:4 Torchancen lautete das Ergebnis am Ende, doch auf der Seite der erzielten Tore hatten die Gastgeber die Nase mit 2:1 vorn und zogen damit unsere Mannschaft ganz tief in den Abstiegsstrudel mit hinein. Am kommenden Samstag erwartet die Wenzel Elf in Lippoldsberg den SV Förste. Diese Punkte müssen an der Weser bleiben, ansonsten brechen ganz schwere Zeiten für die Junge Mannschaft an.

Der FC Weser braucht am kommenden Wochenende die Unterstützung der Fans und ein bisschen mehr Glück als an diesem Wochenende. Anstoß ist um 14:30 Uhr in Lippoldsberg.

FC Weser: Hannik Stülzebach, Michael Ilse, Thomas Teuteberg, Fabian Pietsch, Benjamin Bönning, Benjamin Zackenfels ( 754. Minute Martin Elberskrichen), Marcus Gundelach, Sebastian Hennecke, Tilman Stimpel, Benjamin Borchert, Timo Arch ( 61 Minute Schmitt , 79 Minute Trölsch für Schmitt)

Tore: 1:0 und 2:0 Bilat Souleimann 10 und 11 Minute, 2:1 Marcus Gundelach 87. Minute (FE)

Ecken: 0:8!

Torchancen: 4:9

Zuschauer: 100

Frank Rölke